

Sichtvermerk:  
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
		R. Stengel	

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	20.05.2022	öffentlich

**Verhandlungsgegenstand:**

**Eigenbetrieb Breitbandversorgung**

- a) Stellungnahme RBS Wave zum Förderausfall
- b) Vorstellung Bauzeitenplan
- c) Weitere Beauftragung Komm.Pakt.Net mit der Projektleitung
- d) Beauftragung der Nachträge: Verbindung zwischen PoP-Gebäude und Backbone

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der RBS Wave zum Förderausfall zur Kenntnis.
- b) Der Gemeinderat stimmt der weiteren Beauftragung von Herrn Kreeb von Komm.Pakt.Net mit der Projektsteuerung und Projektleitung der Bauüberwachung mit Kosten in Höhe von 83.600,00 Euro (netto) zu.
- c) Der Gemeinderat stimmt dem Nach-

**tragsangebot der Netze BW in Höhe von  
163.265,03 Euro (netto) für den Bau der  
Verbindung zwischen PoP-Gebäude und  
Backbone-Netz zu.**

---

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
  - Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 246.865,03 € (netto) benötigt.
  - Diese stehen ausreichend zur Verfügung (Wirtschaftsplan Breitbandversorgung.).
  - Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt. )
  - Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.
- Deckungsvorschlag:

---

Protokollauszug an:

- **Amt 30**

### **a) Stellungnahme RBS Wave zum Förderausfall**

#### **I. Allgemeines**

Die ursprünglich geplante Backbone-Trasse von Unterdigisheim Richtung Nusplingen verlief entlang der Bära. Dies konnte so nicht umgesetzt werden. Die neue Trasse verläuft im Gehweg entlang der Nusplinger Straße (L433) von der Einmündung Appentalstraße bis zum Ortsende Richtung Nusplingen. Durch die Umplanung der Trasse ergibt sich eine Mehrlänge von ca. 750 m im versiegelten und eine Reduzierung von 650 m im unversiegelten Bereich.

#### **II. Förderung und Kosten**

Die Kosten der Trasse entlang der Bära (650 m unversiegelt) betragen 78.825,50 Euro. Die Förderung liegt laut Bewilligungsbescheid bei 33.800,00 Euro. Der Eigenanteil beim bisherigen Trassenverlauf liegt bei 45.025,50 Euro.

Herr Junker vom Innenministerium Baden-Württemberg teilte telefonisch mit, dass die Förderung nicht erhöht werden kann. Da es sich bei der Baumaßnahme nun um 750 m versiegelte Fläche handelt, erhöhen sich die Kosten auf 135.850,80 Euro. Aufgrund der fehlenden Erhöhung der Förderung ergibt sich ein Eigenanteil bei der Umplanung von 102.050,80 Euro. Die Erhöhung der Förderung würde insgesamt 87.750,00 Euro betragen. Somit liegt die Erhöhung des Eigenanteils bei 57.025,30 Euro.

### **III. Stellungnahme RBS Wave**

Am 09. Mai 2022 hat die Stadt Meßstetten die schriftliche Bestätigung erhalten, dass der EnBW Konzern aus Kulanz den Förderausfall in Höhe von 53.950 Euro (netto) erstattet. Diese Kulanzregelung sei allerdings nicht als Schuldeingeständnis zu verstehen, sondern habe das Ziel, dieses Thema zügig und im Sinne der Beteiligten zu lösen.

#### ***b) Vorstellung des aktualisierten Bauzeitenplans***

Im Laufe des Projektes hat sich herausgestellt, dass die Bauzeiten von der Netze BW als zu optimistisch veranschlagt wurden. Hinzu kommt, dass mehrere Umplanungen und auch zusätzliche Baumaßnahmen erforderlich sind.

Zum 08.10.2021 wurde seitens der Netze BW ein aktueller Zeitplan erstellt. Für die Stadt Meßstetten verlängert sich folglich die Bauzeit von bisher 17 Wochen auf 55 Wochen zuzüglich der Dauer für den Glasfasereinzug.

Daher wurde von der Stadtverwaltung am 17.02.2022 die ausführliche Aufschlüsselung des Bauzeitenplans sowie eine Begründung der Verzögerung bei der Netze BW verlangt.

In der Anlage ist die Begründung des Bauzeitenplans dargestellt. Diese wird von Herrn Stropfel von der Netze BW in der Sitzung näher erläutert.

#### ***c) Weitere Beauftragung Komm.Pakt.Net mit der Projektleitung***

##### **I. Allgemeines**

Im März 2021 wurde Herr Kreeb von Komm.Pakt.Net mit der Projektsteuerung und Projektleitung der Bauüberwachung für die Errichtung des Backbone-Netzes beauftragt.

Die zugrundeliegende Preisinformation basierte auf dem damaligen Bauzeitenplan. Bei einer Projektdauer von 17 Wochen beliefen sich die Kosten auf 37.400,00 Euro (netto).

Durch die Erhöhung der Bauzeit um 38 Wochen auf insgesamt 55 Wochen ergibt sich ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von 83.600,00 Euro (netto).

##### **II. Stellungnahme der Verwaltung**

Herr Kreeb bzw. sein Mitarbeiter ist regelmäßig vor Ort und führt über die Termine die Protokolle.

Durch den wöchentlichen Jour fixe steht die Verwaltung mit Herrn Kreeb im Austausch. Diese Zusammenkunft hat sich bisher bewährt, da mögliche Probleme bzw. Missstände direkt und vor Ort besprochen werden können.

Herr Stoll und Frau Stengel sind nicht in der Lage, die Baumaßnahmen fachgerecht zu überwachen sowie das Handeln und die Arbeitsweise von Netze BW bzw. RBS Wave zu beurteilen. Ohne die Fachkompetenz von Herrn Kreeb könnte die Verwaltung diese Aufgabe nicht stemmen.

Daher schlägt die Verwaltung vor, Herrn Kreeb von der Komm.Pakt.Net weiter zu beauftragen.

#### **d) *Beauftragung der Nachträge: Verbindung zwischen PoP und Backbone***

Im Rahmen der Anbindung der Schulen in Meßstetten und Ortsteilen werden insgesamt sechs POP-Gebäude gesetzt sowie die Trassen zwischen den POPs und den jeweiligen Schulen ausgebaut (inkl. Hausanschlüsse). Der Ausbau des Backbones läuft parallel im GÜ-Projekt des Landkreises.

Aufgrund der langen Lieferzeit der POP-Gebäude wurde hier eine frühzeitige Ausschreibung auf den Markt gebracht und die Netze BW mit der Ausführung der POP-Gebäude beauftragt. Parallel war vorgesehen, die Tiefbauarbeiten für die Trassen zu den Schulen auszuschreiben und ausführen zu lassen. Leider liegen die hierfür erforderlichen Masterpläne erst seit Ende März 2022 vor. Mit Planung, Ausschreibung/Vergabe sowie dem Bau der Trassen ist hier erst mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2023 zu rechnen.

Zwischenzeitlich ist der Backbone-Ausbau des Landkreises in Meßstetten jedoch deutlich fortgeschritten. Da Teile der Backbone-Trassen im Bereich der POPs aus förder-technischen Gründen im Zuge der Schulanbindung gebaut werden sollten, ergibt sich hier nun eine zeitliche Differenz zwischen Bau der Schulanbindungstrasse und Fertigstellung der Backbone-Trassen.

Es ist daher notwendig, diese Abschnitte an den POP-Standorten Tieringen, Hartheim und Meßstetten (Rathaus) möglichst zeitnah ausführen zu lassen. Nur so können im Rahmen des Backbone-Projekts auch die Kabelzug- und Montagearbeiten durchgeführt werden. In Heinstetten und Meßstetten (Schelmenwasen) ist dies technisch nicht notwendig, sodass diese Abschnitte wie geplant im Zuge der Schulanbindung hergestellt werden können.

Das Nachtragsangebot der Netze BW in Höhe von 163.265,03 Euro (netto) ermöglicht nun im Rahmen des Auftrags zur Herstellung der POP-Gebäude auch die Lücken zum Backbone in Tieringen, Hartheim und in Meßstetten (Rathaus) zu schließen. Zudem werden in Heinstetten und Meßstetten (Schelmenwasen) die spätere Anbindung an den

Backbone im Rahmen des Schulanbindungsprojekts vorbereitet.

Ohne diese Strecken kann das gesamte Netz erst nach der Fertigstellung der Schulanbindung in Betrieb gehen.

Die Haushalte, welche entlang der Backbone-Trasse einen Hausanschluss beantragt haben, können damit ebenfalls gleich ein Signal empfangen.

### **Anlagen**

1 Darstellung Förderausfall

1 Begründung Bauzeitenplan

1 Nachtragsangebot Verbindung PoP-Backbone